

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 25. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. September 2024)

zum Thema:

Auf Wasserqualität des Malchower Sees achten

und **Antwort** vom 11. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Oktober 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20452
vom 25. September 2024
über Auf Wasserqualität des Malchower Sees achten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Maßnahmen zur Überprüfung der Qualität des Wassers im Malchower See in Hohenschönhausen fanden in welcher Häufigkeit in den vergangenen zwei Jahren statt?

Frage 2:

Welche Ergebnisse haben diese Überprüfungen erbracht?

Antwort zu Frage 1 und 2:

Es fanden im genannten Zeitraum keine Maßnahmen zur Überprüfung der Qualität des Wassers im Malchower See statt.

Frage 3:

Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität werden ggf. durchgeführt oder sind geplant?

Antwort zu 3:

Der Malchower See ist Bestandteil des vom Senat beschlossenen Ökokontos „Malchower Auenlandschaft“, ein Leitprojekt der Gesamtstädtischen Ausgleichskonzeption Berlins. Die Entwicklung von vielfältigen Wasserlandschaften in der Malchower Auenlandschaft ist geplant und in ein umfassendes Konzept eingebunden. In der Vorplanung 2024 wurden vorgezogene Kompensationsmaßnahmen geplant und u.a. folgende Ziele formuliert:

- Stützung / Verbesserung Gebietswasserhaushalt
- Aufwertung / Schaffung Feuchtlebensräume
- Förderung Biotopverbund
- Verbesserung von Gewässerstruktur und Wasserqualität (u.a. Fenn- und Hechtgraben)
- Erlebbarkeit der Landschaft

Im Vorfeld weiterer Planungsvertiefungen sind zunächst Untersuchungen zur Wasserqualität und Ufermorphologie des Malchower Sees und der in das Gewässersystem eingebundenen Fließgewässer durchzuführen. Dazu wurde eine Leistungsbeschreibung für ein ökologisches Monitoring des Sees inklusive Laake und Fließgraben als Basis erarbeitet. Aufgrund der begrenzten bzw. unklaren Ressourcenlage kann ein Zeitpunkt für weitere Untersuchungen bzw. eine Umsetzung nicht benannt werden.

Frage 4:

Welche Möglichkeiten bestehen über die ergriffenen Maßnahmen hinaus?

Antwort 4:

Zur Verbesserung der Wasserqualität des Malchower Sees sowie der anderen Gewässer im System der Malchower Auenlandschaft ist die Behandlung des eingeleiteten Regenwassers aus den Regenwassereinzugsgebieten insbesondere des Fenngrabens erforderlich. Hierzu ist im Rahmen des Gewässergütebauprogramms für das Berliner Trennsystem eine erste Maßnahme vorgesehen. Voraussetzung ist die Verstetigung des Programms durch Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel.

Berlin, den 11.10.2024

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt